



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Ergebnisse der Umfrage «Wie geht es dir in der Lehre?»

Eine Umfrage der Unia Jugend

Sexuelle Belästigung ist ein Thema, mit dem viele Menschen konfrontiert sind, über das in der Öffentlichkeit aber zu wenig gesprochen wird. Die Gewerkschaft Unia hat in vielen Gesprächen mit Lernenden festgestellt, dass sie mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz konfrontiert sind. Um sich einen Überblick über die Situation von Lernenden zu schaffen, hat die Interessengruppe Jugend der Unia eine Umfrage durchgeführt. In der Umfrage wurden weiter auch Themen wie Überforderung und Mobbing am Arbeitsplatz, die Zufriedenheit mit dem Lohn und den Arbeitszeiten erfragt.

1. Die Umfrage

Die Umfrage «Wie geht es dir in der Lehre?» wurde zwischen Februar und Juni 2019 durchgeführt. Die Fragebögen wurden sowohl an Berufsschulen in der ganzen Schweiz (298 Antworten) als auch online (514 Antworten) ausgefüllt. Die Umfrage deckt nebst sexueller Belästigung auch Themen wie Mobbing, Arbeitsbelastung und Wertschätzung in der Lehre ab. An der Studie nahmen 812 Personen teil. 61% der Teilnehmenden waren weiblich, 30% männlich und 9% gaben kein Geschlecht an, bzw. kreuzten die Kategorie «anderes» an. 28% der Befragten befanden sich zum Zeitpunkt der Umfrage im ersten Lehrjahr, 22% im zweiten und 30% im dritten. 20% der Teilnehmenden machten diesbezüglich keine verständliche oder keine Angaben resp. hatten zum Zeitpunkt der Umfrage die Lehre bereits abgeschlossen.

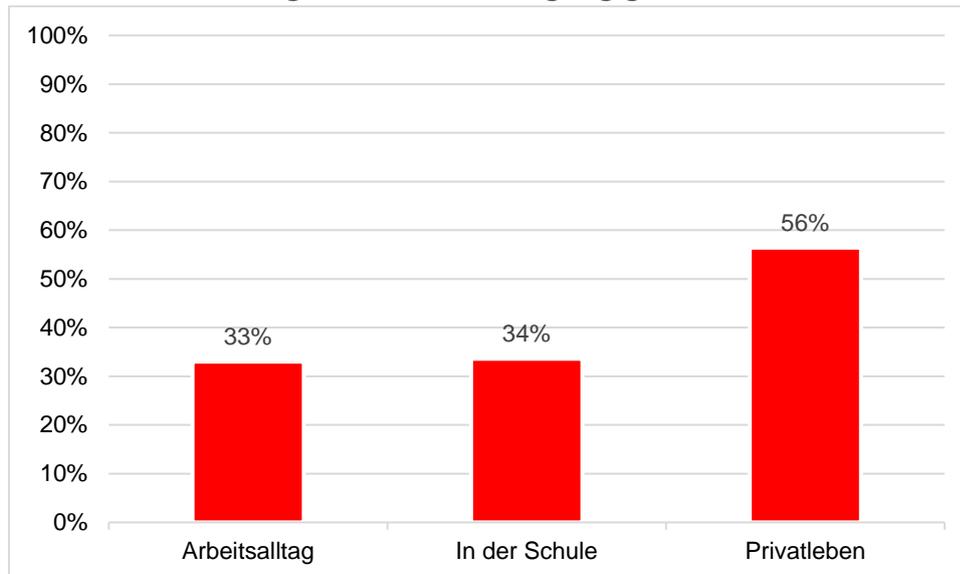
2. Sexuelle Belästigung

Die Resultate zum Thema sexuelle Belästigung sind erschreckend. 70% aller Befragten gaben an, dass sie schon mindestens einmal in ihrem Leben sexuelle Belästigung erfahren haben. Nur 30% wurden noch nie sexuell belästigt. Dies ist besonders alarmierend, wenn beachtet wird, dass es sich bei den Teilnehmer/innen der Umfrage um Jugendliche und junge Erwachsene handelt. Die Befragten waren durchschnittlich (sowohl arithmetisches Mittel wie auch Median) 19 Jahre alt.

2.1. Belästigung nach Ort

Die Differenzierung nach dem Ort, wo die Belästigungen stattfanden, zeigt, dass ein Drittel aller Befragten (33%) schon mindestens einmal im Arbeitsalltag sexuell belästigt wurde. Rund ein Drittel (34%) wurde auch schon in der Schule und sogar deutlich über die Hälfte (56%) im Privatleben sexuell belästigt.

Grafik 1: Verbreitung sexueller Belästigung getrennt nach Ort



Lesebeispiel: 33% aller Befragten wurden im Arbeitsalltag in irgendeiner Form sexuell belästigt.

2.2. Formen sexueller Belästigung

In der obigen Analyse wurde nicht zwischen den verschiedenen Formen sexueller Belästigung differenziert. Eine Übersicht der abgefragten Formen der sexuellen Belästigung sowie die genaue Verteilung der Antworten kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden (Tab.1). Es gilt zu berücksichtigen, dass Mehrfachantworten möglich waren. Die verbreitetste Form der sexuellen Belästigung sind «Sexuelle Anspielungen oder abwertende Bemerkungen». Diese Art der Belästigung tritt häufig in Kombination mit anderen Formen auf: Nur gerade 16% aller von sexueller Belästigung betroffenen Befragten waren ausschliesslich von dieser am stärksten verbreiteten Form betroffen.

Tabelle 1: Verteilung der Antworten zur sexuellen Belästigung

	Arbeitsalltag	In der Schule	Privatleben
Sexuelle Anspielung oder abwertende Bemerkungen	200	210	350
Unerwünschtes Zeigen, Auflegen, Aufhängen von pornographischem Material	54	88	173
Unerwünschte Einladungen mit sexueller Absicht	58	58	227
Unerwünschte Körperkontakte	95	75	256
Stalking (Unerwünschte Verfolgung oder wiederholte unerwünschte Kontaktaufnahme)	64	60	174
Annäherungsversuche mit Versprechen von Vorteilen oder Androhen von Nachteilen	54	53	121
Sexuelle Übergriffe, Nötigung oder Vergewaltigung	9	8	85

Anmerkung: Die Frage im Fragebogen lautete «Bitte kreuze folgende Situationen an (Mehrfachantworten möglich), falls du sie schon einmal persönlich erlebt hast»

Lesebeispiel: 200 Personen gaben an, im Arbeitsalltag sexuelle Anspielungen oder abwertende Bemerkungen erlebt zu haben.

2.3. Die Rolle des Geschlechts

Der Anteil der Personen, die von sexueller Belästigung betroffen waren, variiert in Abhängigkeit vom Geschlecht. 80% der befragten Frauen waren schon einmal mit sexueller Belästigung konfrontiert. Bei den Männern waren es 48%. Dies zeigt, dass es sich bei sexueller Belästigung nicht ausschliesslich um ein «Frauenproblem» handelt, wenn auch Frauen überproportional davon betroffen sind.

2.4. Allgemeine vs. konkrete Fragen

Zusätzlich zu den oben beschriebenen konkreten Fragen nach spezifischen Formen sexueller Belästigung wurden im Umfragebogen auch die folgenden, allgemeiner formulierten Fragen gestellt:

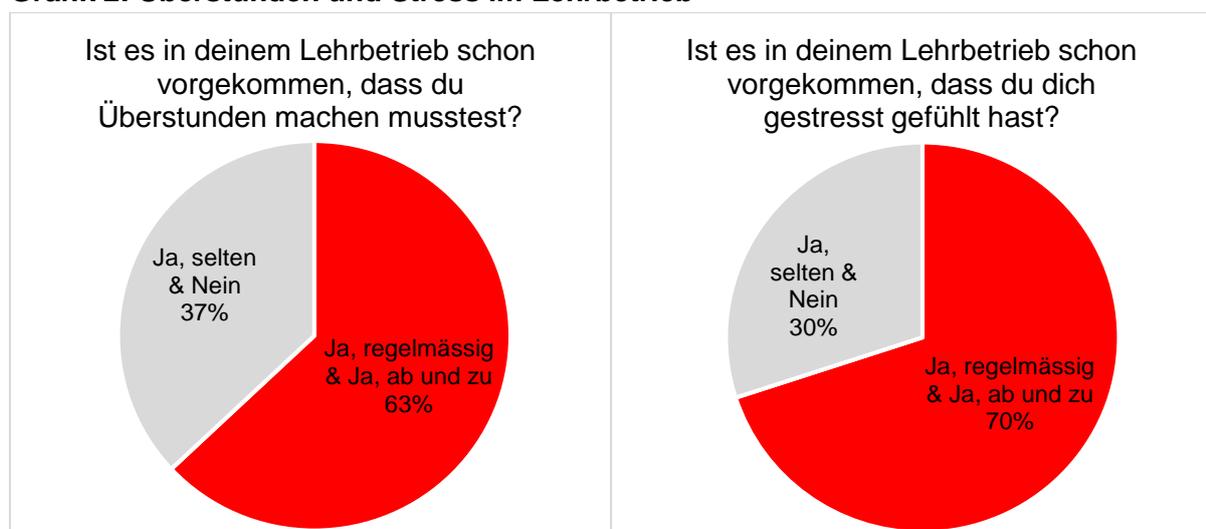
- «Hast du dich in deinem Arbeitsumfeld schon unwohl gefühlt, weil du sexuell belästigt wurdest?»
- «Hast du in deinem Arbeitsumfeld schon mitbekommen, dass eine/r deiner Arbeitskolleg/innen sexuell belästigt wurde?»

Bei diesen Fragen antworteten deutlich weniger Personen mit Ja: Auf die erste Frage «nur» 10% aller Befragten, auf die zweite «nur» 16%. Diese Diskrepanz könnte damit erklärt werden, dass konkrete schmerzhaft Erfahrungen mittels einer allgemein gestellten Frage weniger gut abgefragt werden können, oder auch dass manche Leute unter «Belästigung» vor allem körperliche Übergriffe verstehen – tatsächlich umfasst der Begriff aber vielfältige Formen von Belästigung, die mit der konkreten Fragestellung (vgl. Tabelle 1) genauer abgefragt werden konnten.

3. Überstunden und Stress

Die Auswertung der Fragen nach Überstunden und nach Stress zeigt klar: Überstunden und Stress sind in der Lehre keine Ausnahme, sondern Alltag. Fast zwei Drittel (63%) aller Befragten müssen mindestens ab und zu Überstunden machen, obwohl dies in der Lehre nur im Ausnahmefall zulässig ist. 70 % der Lernenden fühlen sich mindestens ab und zu gestresst (siehe Grafik 2).

Grafik 2: Überstunden und Stress im Lehrbetrieb

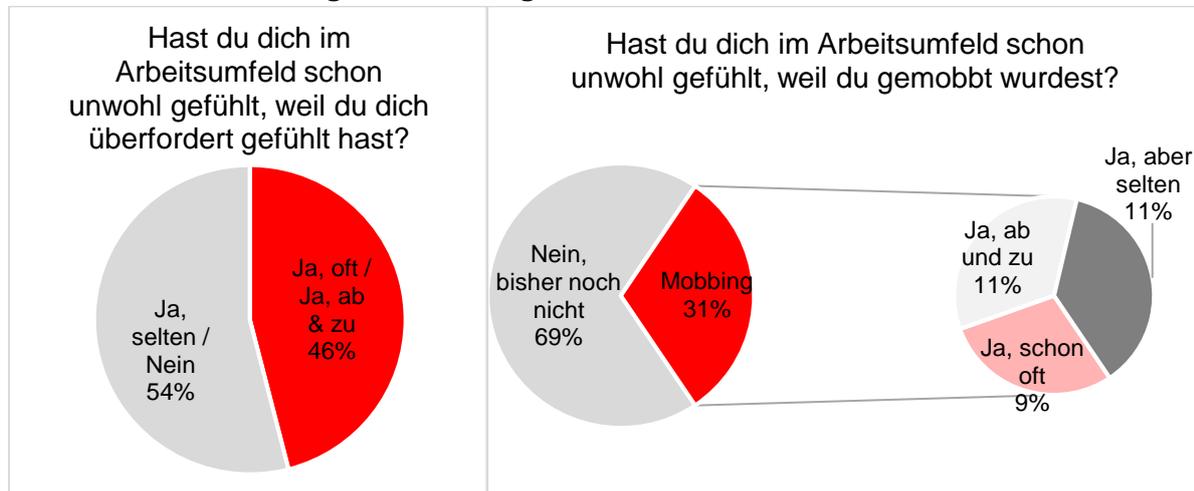


Lesebeispiel: 37% der Befragten mussten noch nie oder nur selten Überstunden leisten.

4. Überforderung und Mobbing

Leider ist auch Mobbing und Überforderung in der Lehre weit verbreitet. So fühlen sich fast die Hälfte (46%) aller Befragten mindestens ab und zu überfordert. Zudem wurde ein knappes Drittel (31%) schon einmal am Arbeitsplatz gemobbt.

Grafik 3: Überforderung und Mobbing



Lesebeispiel zur zweiten Grafik: 31% haben sich im Arbeitsumfeld schon unwohl gefühlt wegen Mobbing – 9% der Befragten oft.

Die Befragten bekamen zudem auch häufig mit, wie Arbeitskolleg/innen gemobbt werden. So haben 42% dies bereits bei Kolleg/innen beobachtet.

5. Zufriedenheit mit Lohn, Arbeitszeiten und Umfeld

Weniger alarmierend, aber trotzdem noch nicht zufriedenstellend, sind die Ergebnisse bezüglich der Zufriedenheit mit Lohn, Arbeitszeit und Arbeitsumfeld: Rund ein Viertel (24%) aller Befragten gaben an, dass sie mit dem Arbeitsumfeld und den Arbeitskolleg/innen unzufrieden seien. Mit den Arbeitszeiten ist rund ein Drittel (32%) unzufrieden und mit dem Lohn sogar knapp die Hälfte (43%).

Das Wichtigste in Kürze

- 33% der Befragten wurden am Arbeitsplatz bereits einmal sexuell belästigt.
- 70% der Befragten wurden – unabhängig vom Ort – schon einmal sexuell belästigt. Frauen sind zwar häufiger betroffen (80%), jedoch ist auch fast jeder zweite Mann betroffen.
- 70% der Befragten fühlt sich in der Lehre mindestens ab und zu gestresst.
- Knapp zwei Drittel der Lernenden müssen mindestens ab und zu Überstunden machen, obwohl dies nur in Ausnahmesituationen der Fall sein dürfte.
- Fast jede/r Dritte fühlte sich im Arbeitsumfeld schon einmal unwohl wegen Mobbing.